7.4.2022 - Mitteilungen des Statistischen Bundesamtes

Mitteilung des Statistischen Bundesamts vom 7.4.2022

Die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland ist im Jahr 2021 mit rund 94.600 gemeldeten Fällen **gegenüber dem Vorjahr** um 5,4 % zurückgegangen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, war die Zahl der Abbrüche im ebenfalls von der Corona-Pandemie geprägten Jahr 2020 lediglich um 0,9 % zurückgegangen. Anhand der vorliegenden Daten ist keine eindeutige Ursache für den stärkeren Rückgang im Jahr 2021 zu erkennen.

Zu 96 % nach der Beratungsregel durchgeführt

Die Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch durchführen ließen, waren zu

- 70 % zwischen 18 und 34 Jahre
- 19 % zwischen 35 und 39 Jahre
- 8 % 40 Jahre und älter
- 3 % jünger als 18 Jahre

alt. Rund 41 % der Frauen hatten vor dem Schwangerschaftsabbruch noch kein Kind zur Welt gebracht.

96 % der im Jahr 2021 gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche wurden **nach der sogenannten Beratungsregelung vorgenommen**. Indikationen aus medizinischen Gründen und aufgrund von Sexualdelikten waren in 4 % der Fälle die Begründung für den Abbruch. Die meisten Schwangerschaftsabbrüche (52 %) wurden mit der Absaugmethode (Vakuumaspiration) durchgeführt, bei 32 % wurde das Mittel Mifegyne® verwendet. Die Eingriffe erfolgten überwiegend ambulant, zu rund 81 % in gynäkologischen Praxen und zu 16 % ambulant im Krankenhaus.

Zehnjahresvergleich: Deutlich weniger Abbrüche in jungen Altersgruppen

Im Vergleich zum Jahr 2011 (108.900 Abbrüche) sank die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche im Jahr 2021 um 13,1 % beziehungsweise 14.300 Fälle. **Überdurchschnittlich stark** ging die Zahl in den Altersgruppen

- 15 bis 17 Jahre (-40,2 % bzw. 1.500 Abbrüche),
- 18 bis 19 Jahre (-41,3 % bzw. 2.800 Abbrüche)
- 20 bis 24 Jahre (-33,8 % bzw. 9.200 Abbrüche) zurück.

Teilweise ist diese Entwicklung darauf zurückzuführen, dass im selben Zeitraum die Zahl der 15- bis 17-jährigen Frauen um 6,7 %, die der 18- bis 19-jährigen Frauen um 11,1 % und die der Frauen im Alter von 20 bis 24 Jahren um 10,1 % gesunken ist.

Im **Verhältnis zur Größe der jeweiligen Altersgruppen** ging die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche je 10.000 Frauen im Zehnjahresvergleich jedoch ebenfalls zurück: bei den 15- bis 17-jährigen Frauen von 32 auf 20, bei den 18- bis 19-Jährigen von 83 auf 52, bei den 20- bis 24-Jährigen von 113 auf 82. Dabei wurden Abbrüche von Frauen mit inländischem Wohnsitz berücksichtigt und der Berechnung für das Jahr 2021 Bevölkerungszahlen von 2020 zugrunde gelegt.

Quelle: Pressemitteilung Nr. 154 vom 7.4.2022 des Statistischen Bundesamts